

24. Juni 2017

Fische ins Wasser

Grundschüler setzen 8000 Junglachse in der Dreisam aus.



Timo Heimann vom Angelsportverein setzt bei den Kartauswiesen junge Lachse in der Dreisam aus, beobachtet von der Politik in Gestalt der SPD-Landtagsabgeordneten Gabi Rolland (Zweite von rechts) und Bürgermeister Ulrich von Kirchbach (Dritter von rechts).

8000 Babylochse wurden am Freitag in der Dreisam ausgesetzt. Im Rahmen der Renaturierung der Dreisam spielt auch die Rückkehr des Lachsbestands langfristig eine wichtige Rolle.

Um 10 Uhr haben Schulklassen der Emil-Gött- Schule 3000 Lachse auf Höhe des Cafes Extrablatt in die Dreisam entlassen. Gegen 12.30 Uhr gab es an den Kartauswiesen eine zweite Besatzaktion unter Anwesenheit von Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und Gabi Rolland, Vorsitzende des Bundesumweltausschusses, bei der weitere 5000 Lachse ausgesetzt wurden. Martin Gerber, Fischwirt aus dem Elsass, erklärt, dass die drei Monate alten Lachse, die aus seiner Zucht stammen, die dritte Generation der ursprünglich in Iffezheim und Gamsheim eingefangenen Wildlachse seien. Die Lachse wachsen ein Jahr in der Dreisam, um danach durch den Rhein bis nach Grönland anzutreten. "Statistisch gesehen kommt einer von 1000 Lachsen nach circa zwei bis drei Jahren zurück ins Heimatgewässer", sagt Timo Heimann, Gewässerwart des Angelsportvereins Freiburg. Der Angelsportverein hat jüngst eine Besatzungsaktion mit Bachforellen gemacht. (die BZ berichtete).

Laut Rolland wurde in den 1950er Jahren der letzte Lachs in der Freiburger Dreisam gefangen. Die Rückkehr der bislang ausgesetzten Lachse liegt zwar noch unter dem Minimum, von Kirchbach hofft jedoch, dass sich wenigstens einer zum 900-jährigen Stadtjubiläum 2020 blicken lässt.

Autor: msx/elx

WEITERE ARTIKEL: FREIBURG

Fahrraddieb bringt die Beute nach Hause und wird erwischt

Nicht sehr geschickt hat sich ein Fahrraddieb angestellt: Er klatzte in Freiburg ein Rad, lud es ins Auto und fuhr nach Hause. Dort fand ihn die Polizei – betrunken. **MEHR**

Im November wird das alte Gefängnis am Holzmarkt abgerissen

Das Gefängnis am Holzmarkt und zwei weitere Gebäude hinter dem Amtsgericht werden abgerissen. Der Neubau soll 22 Millionen Euro kosten und mehr Platz und Sicherheit schaffen. **MEHR**

Stadt verbessert Beleuchtung auf Straßen und Plätzen

Um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum zu verbessern, hat die Stadt Freiburg an verschiedenen Straßen und Plätzen zusätzliche Lampen installiert. **MEHR**